

# DEUTERON ST-L, ST, ST-S, ST-G, ST-M

## Duroplastische Strukturmittel für Beschichtungssysteme

### / Chemische Charakteristik

Vernetztes Methylharnstoffharz

### / Physikalische Daten

Deuteron	ST-L	ST	ST-S	ST-G	ST-M	
Schüttgewicht ca.	500	500	500	500	500	g/l
Spez. Gewicht ca.	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	
Teilchengröße d50 ca.	45	35	32	22	11	µm
Teilchengröße d90 ca.	72	53	46	34	19	µm
Aussehen	Feines, weißes Pulver					



### / Eigenschaften

Die Deuteron ST - Strukturmittel sind pulverförmig. Ihr Einsatz verleiht Beschichtungen eine Oberflächenstruktur. Die Art und Stärke der Struktur ist abhängig von der applizierten Schichtdicke sowie dem Verhältnis von Strukturmittel zu Bindemittel.

Die Strukturmittel weisen unterschiedliche Kornspektren auf. Die grobere Type bewirkt eine stärkere Struktur bei guter Glanzhaltung. Die feinere Type führt zu feinerer Struktur, die je nach Formulierung mit einer Glanzgradminderung verbunden sein kann. Die größeren Anteile bewirken die Struktur, die feineren Partikel können zu Mattierung führen.

Abhängig von der Belastungszeit sind die Strukturmittel temperaturbeständig bis deutlich über 200 °C. Die Produkte haben keinen Schmelzpunkt und unterscheiden sich damit von den wachs- und amidbasierten Produkten. Beständigkeit gegen lackübliche Lösemittel ist gegeben.

Je nach Aufbau der Lackformulierung können die Strukturmittel während der Lagerung des Beschichtungsmaterials zur Sedimentation neigen, so dass die Mitverwendung eines Antiabsetzmittels erforderlich ist.

### / Einsatzgebiete

Die Strukturmittel der Deuteron ST - Reihe können sowohl in lösemittelhaltigen als auch in wässrigen Lacksystemen eingesetzt werden. Denkbare Einsatzgebiete sind unter anderem Coil-Coating-Lacke oder Lacke zur Beschichtung von Kunststoffoberflächen. Neben dem weiten Feld der haptischen oder optischen Oberflächengestaltung

gibt es auch noch die Möglichkeit Deuteron ST-x als funktionelles Additiv zur Reduktion der Gleitwerte einzusetzen.

### / Dosierung

Die Einsatzmenge richtet sich nach der angestrebten Oberflächenstruktur. Diese ist wiederum von der Dicke der applizierten Beschichtung abhängig. Schon ein Einsatz von 1 % führt zu strukturierten Flächen. Aufgrund des niedrigen Bindemittelbedarfs kann auf Wunsch auch eine Einsatzkonzentration von 15 % oder mehr realisiert werden. Die optimale Einsatzmenge für die angestrebten Effekte ist immer durch eigene Versuche zu ermitteln.

### / Verarbeitung

Die Strukturmittel können mit dem Schnellrührer oder dem Dissolver in den Lack eingearbeitet werden. Die Mitverwendung von Netzmittel ist auch beim Einsatz in wässrigen Systemen nicht erforderlich. Deuteron ST-x ist sehr schersensibel, jedoch sind Dispergiervverfahren, welche mit einer Mahlwirkung einhergehen, zu vermeiden. In pigmentierten Systemen ist das Strukturmittel nach der Pigmentvermahlung zuzugeben.

### / Lagerbedingungen

Deuteron ST - Strukturmittel sind bei Raumtemperatur und trockenen Bedingungen mindestens 24 Monate haltbar.

### **/ Gebindegröße**

Kunststoffgewebesäcke (20 kg netto)

### **/ Sicherheitstechnische Merkmale**

Die Deuteron ST - Strukturmittel sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 keine gefährliche Zubereitung und demnach nicht kennzeichnungspflichtig.

Da es sich um sehr feine Pulver handelt, sind die Staubvorschriften zu beachten und elektrostatische Aufladung ist zu vermeiden.

### **/ Struktur- und Texturierungsmittel aus unserem Portfolio**

Deuteron ST-L, ST, ST-S, ST-G, ST-M

Deuteron ST125

Deuteron ST250

Deuteron ST500

Dieses Merkblatt soll technisch beraten; es ist unverbindlich, stellt keine Spezifikation dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.